



Ein toter Mann und eine im Koma liegende Frau wurden in einer Wohnung in Levallois-Perret (Hauts-de-Seine) aufgefunden, neben ihnen Alkoholflaschen und Medikamente. Es war ihr sechsjähriges Kind, das durch am Fenster der Wohnung um Hilfe rief.

In einer Wohnung in Levallois-Perret (Hauts-de-Seine), westlich von Paris, entdeckte die Polizei am Samstagnachmittag, dem 31. Dezember, einen toten Mann und eine Frau im Koma, wie die Zeitung Le Parisien berichtete. Neben der Frau lagen Alkoholflaschen und Medikamente.

„Die Ermittlungen laufen; im Moment bleiben wir vorsichtig, die Umstände sind noch ungeklärt“, teilte die Staatsanwaltschaft von Nanterre nach Entdeckung der Tragödie mit.

Die makabre Entdeckung wurde von einer Polizistin gemacht, die an diesem Tag nicht im Dienst war. Sie hatte auf den Hilferuf des sechsjährigen Kindes reagiert, das am Fenster des Hauses in der Rue Gabriel-Péri im Zentrum der exklusiven Wohnsiedlung am nordwestlichen Stadtrand von Paris stand.

Der 62-jährige Mann wurde in Boxershorts auf dem Sofa im Wohnzimmer gefunden, die Leichenstarre hatte bereits eingesetzt. Die 45-jährige Frau lag in einem Bett und war bewusstlos. Sie wurde in einem lebensbedrohlichen Zustand in das Krankenhaus Georges-Pompidou in Paris (15. Arrondissement) gebracht. Nach Informationen der Zeitung Le Parisien befand sie sich am Sonntagnachmittag noch immer im Koma. Das Kind wird von seiner Patin betreut.

Die Staatsanwaltschaft von Nanterre leitete eine Untersuchung ein und Anfang der Woche soll eine Autopsie an der Leiche des Mannes durchgeführt werden.